

Presseinformation

Hypo Real Estate Stiftung lobt zum achten Mal Architekturpreis für vorbildliche Gewerbebauten aus – Neuer Nachwuchsarchitekturpreis

München, 30. März 2006: Zum achten Mal lobt die Hypo Real Estate Stiftung bundesweit den Architekturpreis für vorbildliche Gewerbebauten mit einer Preissumme von insgesamt 20.000 € aus.

Außerdem wird dieses Jahr zusätzlich zu diesem anerkannten Preis erstmals ein Nachwuchspreis ausgeschrieben, der ebenfalls den Entwürfen von Gewerbebauten gilt. Er ist mit 10.000 € dotiert und bietet den oft hervorragenden Studentendarbeiten eine öffentliche Plattform.

Beide Wettbewerbe stehen unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundes Deutscher Architekten (BDA). Teilnehmen können Architekten bzw. Diplomanden der Fachrichtung Architektur. Die Arbeiten müssen bis zum 12. Juni 2006 eingereicht werden.

Eine unabhängige Jury wird im Juli 2006 die eingereichten Arbeiten bewerten und die besten prämiieren. Die Mitglieder des Gremiums sind:

- Ministerialrat Peter Fröhlich, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
- Dipl.-Ing. Kaspar Kraemer, Präsident Bund Deutscher Architekten (BDA), Köln
- Dr. Dieter Bartetzko, Architekturkritiker FAZ, Frankfurt
- Prof. Kees Christiaanse, ETH Zürich, KCAP architects & planners, Rotterdam
- Prof. Dipl.-Ing. Eckhard Gerber, Architekt BDA, DWB, Dortmund
- Prof. Dipl.-Ing. Ulrike Lauber, München, Berlin

- Prof. Dipl.-Ing. Helmut C. Schulitz, Architekt BDA, Braunschweig
- Prof. Dipl.-Ing. Christiane Thalgott, Stadtbaurätin der
Landeshauptstadt München

„Mit der Auslobung des achten Architekturpreises setzt die Hypo Real Estate Stiftung eine erfolgreiche Tradition fort,“ so Manuela Better, Vorsitzende des Vorstands der Hypo Real Estate Stiftung. „Wir freuen uns über Arbeiten, die durch außergewöhnliche Kreativität und intelligente Umsetzung überzeugen und dabei die Balance zwischen wirtschaftlicher Zweckmäßigkeit und anspruchsvoller Architektur halten. Mit dem neuen Nachwuchsarchitekturpreis wollen wir Talente motivieren und unterstützen. Ziel beider Preise ist auch, den Dialog zwischen erfahrenen und jungen Architekten, Bauherren und Investoren zu fördern.“

Hypo Real Estate Stiftung

Die Hypo Real Estate Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die 1987 von der früheren Westfälischen Hypothekenbank – einem der Vorgängerinstitute der Hypo Real Estate Bank AG - gegründet wurde. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und unterstützt insbesondere Wettbewerbe, Konzerte und Ausstellungen. Gefördert werden junge herausragende Künstler und Talente. Der Architekturpreis der Stiftung wird bereits seit 1992 verliehen. Prämiert werden ästhetisch und ökologisch vorbildliche Gewerbebauten. Preisträger des Architekturpreises 2004 waren das Architektenteam THS/PASD Feldmeier+Wrede (Umbau der Zeche Nordstern, Gelsenkirchen), Anin, Jeromin, Fitolidis & Partner aus Düsseldorf (Neubau des Bürogebäudes Gelsenwasser, Gelsenkirchen) und die Architekten ASTOC Architects & Planners GmbH & Co.KG (Neubau des Holzhafen Bürogebäude Ost, Hamburg).

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu den Architekturpreisen der Hypo Real Estate Stiftung und zu den formalen Voraussetzungen für die Einsendung von Arbeiten finden Sie unter:

www.hyporealestatebank.de/stiftung/architekturpreis

Ansprechpartner für die Presse:

Hypo Real Estate Stiftung/Hypo Real Estate Group
Oliver Grub
Fon: +49 (0)89 203007 781
Fax: +49 (0)89 203007 772
E-Mail: oliver.gruss@hyporealestate.com

Ansprechpartner für Teilnehmer:

Hypo Real Estate Stiftung/Hypo Real Estate Bank AG
Gerhard Reißmüller
Fon.: +49 (0)89 2880 10802
E-Mail: gerhard.reissmueller@hyporealestate.de